



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM NHL-KP 3.0

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM NHL-KP 3.0 ist ein Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 auf Basis von Sand, hochhydraulischer Kalk und hydraulischen Zusätzen, sowie Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelkategorie CS II bzw. PII nach DIN 18550.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM NHL-KP 3.0 ist ein universeller kalkgebundener Außen- und Innenputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung. Er kann als Unter- und Oberputz für den gesamten Innen-, Außen- und Feuchtbereich vom Keller bis zum Dach eingesetzt werden. KEIM NHL-KP 3.0 eignet sich zum Verputzen von Mauerwerk aller Art, raugeschaltem Beton usw. Als Oberputz kann KEIM NHL-KP 3.0 auf allen üblichen Unterputzen der Mörtelkategorie CS II - IV, eingesetzt werden. Besonders empfehlenswert ist der Einsatz im baubiologisch orientierten Bereich oder zur Sanierung historischer Bauwerke.

Nicht geeignet sind:

Gipsputze; plastoelastische Beschichtungen; verseifungsfähige Altuntergründe

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- gut maschinengängig
- baubiologisch einwandfrei
- diffusionsoffen
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)

MATERIALKENNDATEN:

- Größtkorn: 3 mm

KLASSIFIKATION:

- Putztyp: GP
- Druckfestigkeitskategorie: CS II 1,5 -5,0 N/mm²
- Norm Druckfestigkeit DIN EN 1015-11: DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm²
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A,B,C
- Norm Haftzugfestigkeit DIN EN 1015-12: DIN EN 1015-12
- Wasseraufnahme Klasse: W2
- Norm Wasseraufnahme DIN EN 1015-18: DIN EN 1015-18
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ -Wert): ≤ 25

FARBTÖNE:

natur

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Trennende Substanzen, wie z.B. Schalölrückstände auf Betonoberflächen sind mit geeigneten Maßnahmen zu entfernen. Starke Unebenheiten mit artgleichen geeigneten Material zunächst ausgleichen. Stark sandende oder ungleichmäßig saugende Flächen sind mit KEIM Fixativ zu grundieren. Technisches Merkblatt der Grundierung hinsichtlich Ausführung und Verdünnung beachten.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM NHL-KP 3.0 mit ca. 6,1 - 6,8 L sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

VERBRAUCH:

ca. 1,3 kg/m² je mm

Die Angaben zu Materialverbrauchswerten sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

VERARBEITUNG:

Angemischten KEIM NHL-KP 3.0 zügig mit geeignetem Werkzeug in gleichmäßiger Schichtdicke aufziehen.

SCHICHTAUFBAU:

Die Mindestputzdicke beträgt bei Verarbeitung als Unterputz 10 mm, bei der Verwendung als Oberputz 5 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig verarbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes vor dem Auftrag der letzten Lage empfohlen wird (vorherige Lagen aufrauen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig! Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig – nass in nass – aufzutragen.

Hinweis: Mauerwerk mit einer Rohdichte kleiner 700 kg/m³ und/oder einer Wärmeleitfähigkeit kleiner 0,13 W/mK sind mit Leichtputzen LW (KEIM Porosil-Leichtputz) gemäß DIN EN 998-1 (ehem. DIN V 18550) zu verputzen. Im Sockelbereich spezielle Sockelputze einsetzen. Beim Verputzen von feuchten Mauerwerk oder von einem stark unterschiedlichen Putzgrund, wird eine mehrlagige Verarbeitung von KEIM NHL-KP 3.0 zur Verminderung der Rissgefahr empfohlen.

OBERPUTZ:

Bei Verwendung von KEIM NHL-KP 3.0 als Oberputz kann die Oberfläche nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt werden. Ein freies Strukturieren oder Einwaschen ist ebenfalls möglich.

NACHBEHANDLUNG:

KEIM NHL-KP 3.0 ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

ÜBERARBEITUNG:

KEIM NHL-KP 3.0 lässt sich mit allen KEIM AnstrichSystemen beschichten, sowie mit Plattenbelegungen oder Fliesen versehen. Alle KEIM Oberputze / Deckputze sind für die Überarbeitung von KEIM NHL-KP 3.0 geeignet. Bei einem Folgeanstrich mit KEIM Purkristalat ist in jedem Fall die Mindestschichtdicke von 5 mm zu beachten. Hinweis: Standzeiten vor einer Überarbeitung einhalten.

STANDZEITEN:

mindestens 1 Tag/mm Putzdicke (abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit). Bei Verwendung als Oberputz mindestens 5 Tage Standzeit vor dem Anstrich einhalten. (Falls sich mit der Standardregel 1 Tag/mm längere Standzeiten aufgrund der Schichtdicke ergeben ist die jeweils längere Standzeit auch vor dem Anstrich einzuhalten).

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	42	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

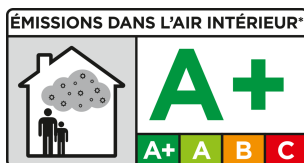
GIS-CODE: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.